

Protokoll zur Sitzung am 26.05.2014

Anwesende: Lennart, Yves, Timur, Phil, Kai, Daniel, Moritz, Max, Jakob, Clausimaus, Peter, Thalke, Kathi, Nils, Anna, Swantje, Charlotte,

TOP 0 Begrüßung

Nils gibt die Redeleitung für die Sprecher*innen-Wahl an Jakob ab.

TOP 1 – Sprecher*innen-Wahl

Zunächst wird eine Mandatsprüfungskommission (Daniel), sowie eine Zählkommission (Claus und Phil) beschlossen

a. Rechenschaftsbericht – wird von Peter vorgestellt, danach erfolgt eine Aussprache dazu. Daniel beantragt die Entlastung des Sprecher*innen-Gremiums. Entlastung erfolgte bei einigen Enthaltungen.

b. Wahl – Es werden Nils, Swantje, Yves und Kathi vorgeschlagen. Die Vorgeschlagenen stellen sich vor. Auf Nachfrage geben die Vorgeschlagenen an, bis wann sie gedenken das Amt zu machen. Yves macht das bis er tot umfällt oder die Uni verlässt! Swantje macht es bis August und dann eventuell irgendwann nochmal, Nils muss wegen seiner Bachelorarbeit gucken und Kathi entscheidet im Herbst auch nochmal. Es sind 16 Menschen anwesend, davon sind alle stimmberechtigt. Die Stimmen werden abgegeben und ausgezählt. Den ehemaligen Sprecher*innen wird gedankt!!! Die 4 vorgeschlagenen Kandidat*innen wurden alle, bei einigen Enthaltungen, gewählt.

TOP 2 – Berichte

a. AStA – Der AStA war wieder sehr interessant, kritischer Punkt war das Gespräch über eine Musikanlage die intern verliehen wurde und dann kaputt ging. Teile des AStA wollten diesbezüglich zunächst gar nichts machen. Jetzt wird es aber wohl doch irgendeine Form von Reaktion/Kontrolle geben. Das sollte beobachtet werden.

b. Aktionstag 21.05. - Es war eine wirkliche geniale Aktion. Unsere Transparente sind sehr, sehr gut angekommen. Es schlägt seine Kreise und macht die Runde. Diese Medienpräsenz ist für uns im Bezug auf den Wahlkampf sehr gut. Phil bedankt sich auch nochmal vor allem auch für das Verteilen der Blattrot. Charlotte wahr bei der Senatskommission für Studium und Lehre und hat erfragt ob diese Aktion denn auch auf politischer Ebene Wellen schlägt. Angeblich wäre Gesine Bauer nun auch der Meinung. Jakob weist darauf hin, dass es etwas unheimlich ist wenn alle der selben Meinung sind. Man müsse diese Entwicklungen mit Vorsicht genießen.

TOP 3 – Stura

Nils stellt die Tagespolitik vor. Es gibt vor allem einige Finanzanträge

- ⑩ Offenes Antifa-Treffen Freiburg im Rahmen des Blockupy-Kongresses. Für Honora, Anfahrt, etc. Sie hätten gerne 300€. 300 – 10 Stimmen dafür.
 - ⑩ Vorbereitungstreffen des Alternativen Straßenfests. Hier wurden Druckkosten übernommen. Diese sollen nun bewilligt werden. Es muss durch den Stura weil es im Nachhinein geschehen soll. 139,51 – es gibt eine Mehrheit. Nils soll hier jedoch anmerken, dass die Praxis es im Nachhinein erst einzureichen nicht schön ist.
 - ⑩ Fachschaftshütte – Soziologie: Sie haben zu wenig Budget in der Fachschaft. Wollen 170€ für die Hütte. Haben aber 450€ Bewirtungskosten. Durchaus merkwürdig.. Die Mehrheit ist dafür ihnen nichts zuzusprechen.
 - ⑩ Romanischer Abend des Fachbereichs Romanistik: Hätten gerne 235€ für Honorar, Verpflegung, Raummiete. Haben aber aus dem Fachbereichstopf 1193€ für die Ersti-Hütte 2013 ausgegeben von insgesamt 1498€ im allg, Budget der Fachschaft. Mehrheit für den vollen Betrag
 - ⑩ Studierende der Evangelischen Hochschule – Ausstellung zur sozialen Arbeit beantragen 920€ für Honorare, Druckkosten, Fahrtkosten, Materialien. Es stellt sich aber noch die Frage aus welchem Topf das bezahlt werden soll.
- Bewerbungen von David Werdemann → stellv. Datenschutzreferent, dem kann man bedenkenlos zustimmen (Akj-Mensch)
 - FB Geschichte möchte die beiden neuen Regelungen (Schulze-, Medianverfahren) wieder abschaffen, Ablehnung
 - Antrag des Stura-Präsidiums: Verschriftlichung und Fristen für Anträge, dient der Vereinfachung der Arbeit des Präsidiums - Zustimmung
 - Der Stura muss über die Anträge der VV abstimmen. Diesen Anträgen wird auch zugestimmt
 - Antrag zum Essen in der Mensa – es soll wieder erlaubt sein, Essensreste von zurückgehenden Tablett zu nehmen, Zustimmung

TOP 4 – Wahlkampf

a. Wahlprogramm – Das Wahlprogramm wurde fertig gestellt. Sowie auch Kurzprogramm, über das sollte jeder aber noch einmal drüberschauen. Lennart hat sich Schwerpunktthemen rausgesucht und stellt diese vor. Er möchte für mehr Beteiligung der Studierenden an der Hochschule werben, vor allem für die Experimentierklausel, sowie auch für mehr Gleichstellung und Inklusion. Dementsprechend werden diese Themen, sowie noch zwei, drei weitere Kernthemen für den Wahlkampf sein, diese dann auch immer wieder dargestellt und kommuniziert, vor allem auch im Internet, bei dem Wahlkampf, und auf den Plakate. Das Sprecher*innen-Gremium wird sich mit Lennart treffen und den Wahlkampf thematisch und

inhaltlich konkreter vorbereiten. Es wird auf das Budget hingewiesen, es sei wohl zu hoch. Das trifft auf allgemeines Unverständnis, da im letzten Jahr etwa genauso viel Geld bewilligt wurde, wovon dann jedoch von der HSG nur ein geringer Bruchteil verwendet wurde. Man sollte jetzt aber noch keine Hunde scheu machen und das Ergebnis morgen abwarten. Phil und Swantje werden zu dieser Veranstaltung gehen. Peter Simon könne man über den Europawahlkampf abrechnen. Das Sprecher*innen-Gremium wird außerdem die Fotos für die Plakate auswählen, dann aber rückmelden. Alle Menschen dürfen ihr ausgewähltes Foto noch einmal gegen checken und alle Menschen bekommen Zugriff auf alle Fotos. Alle sind mit diesem Verfahren einverstanden.

b. AK Kochbuch – Wir werden das ganze tackern müssen, der Druck wird sonst zu teuer. Menschen, die Ideen haben wie und wo man billiger drucken kann sollten sich bei den Sprecher*innen melden. Das Editorial wird an den AK zur Überarbeitung zurück gegeben. Bei nächstem Mal wird auch das Design vorgestellt.

c. AK Wassereis/Streichhölzer – Daniel kümmert sich um das Wassereis, Nils kümmert sich um Wahlkampfreste vom Europawahlkampf, Phil kümmert sich um die Kondome. Alles bis Montag! Zu den Wasserflaschen müsste es wohl jemanden geben der sich darum kümmern wollte. Es wird die Frage gestellt was mit dem Pfand passieren wird.

TOP 5 - Veranstaltung zu Geschlechterungleichheiten

Die Plakate werden nochmal redigiert und am nächsten Tag darüber abgestimmt. Die Moderation muss noch geklärt werden. Bruns wird bis morgen angesprochen, dann kann am Mittwoch plakariert werden.

TOP 6 - Sonstiges, Spiel & Spass

a. Kandidat*innen könnten sich mal bei verschiedenen Gruppen vorstellen.

b. Doodle – HSG-Raum – Ab morgen gibt es einen Schlüssel, daher wird ein Doodle erstellt.

c. Klausurhütte – Die Finanzen sind geklärt, wird an Daniel delegiert, und es gibt pro Nase etwas 13,- zurück

d. Hinweise von Claus für die Kommunikation mit Jusos/SPD – Es kommt der Hinweis, die HSG könnte und sollte sich mehr mit den Jusos austauschen, auch mit der SPD, das würde vieles vereinfachen und verbessern. Diese Bitte wird etwas kritisch aufgenommen. Außerdem weißt Claus auf die JHV am Mittwoch hin.

e. Wassereis – Claus gibt Kontakte von Julien an Anna weiter.

f. Karaoke – Doodle hat ergeben, dass wir am 04. Juni zusammen Karaoke singen gehen.